

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Donnerstag, 04.12.25, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Im Bergland am Vormittag vereinzelt gefrierender Regen. Nachts örtlich Frost.

Wetter- und Warnlage:

Der schwache Ausläufer eines Tiefs bei den Britischen Inseln zieht in den Frühstunden nordostwärts ab. Dabei bestimmt relativ milde und feuchte Luft das Wetter in Nordrhein-Westfalen. Am Abend folgt ein weiterer Tiefausläufer von Westen her.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Freitag erneut in den Höhenlagen des Sauerlandes sowie örtlich in Ostwestfalen/Weserbergland leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad. Dabei vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe oder leichten gefrierenden Regen.

Vorhersage:

Heute zunächst stark bewölkt örtlich noch etwas Sprühregen. Am Nachmittag von Westen größere Auflockerungen und niederschlagsfrei. Im Abendverlauf im Westen Wolkenverdichtung und erster Regen möglich. Höchsttemperatur zwischen 5 und 9 Grad, in höheren Lagen 1 bis 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost.

In der Nacht zum Freitag von Westen zunehmend stark bewölkt und vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen, im Bergland vereinzelt gefrierend mit Glättegefahr. Temperaturrückgang auf +4 bis -1, in höheren Lagen bis -2 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: überfrierende Nässe/gefrierender Sprühregen

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Bevorzugt vom Weserbergland bis zum Sauerland, auch in tieferen Lagen.

Am Freitag zunächst stark bewölkt und vor allem in der Osthälfte örtlich etwas Sprühregen, zu Beginn in Hochlagen des Sauerlandes auch gefrierender Sprühregen mit Glätteisgefahr möglich. Am Nachmittag im Westen Auflockerungen, im Osten weiterhin viele Wolken, weitestgehend niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf 5 bis 9, im Bergland um 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag zunächst Auflockerungen, in der zweiten Nachthälfte von Westen zunehmend stark bewölkt und aufziehender Regen. Temperaturminima zwischen 4 und 1 Grad, im höheren Bergland lokal 0 Grad. Im Bergland örtlich starke Böen aus Süd möglich.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Samstag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Schnee/gefrierender Regen

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: in Hochlagen im östlichen Bergland mit Samstagfrüh von Westen aufkommendem Niederschlag

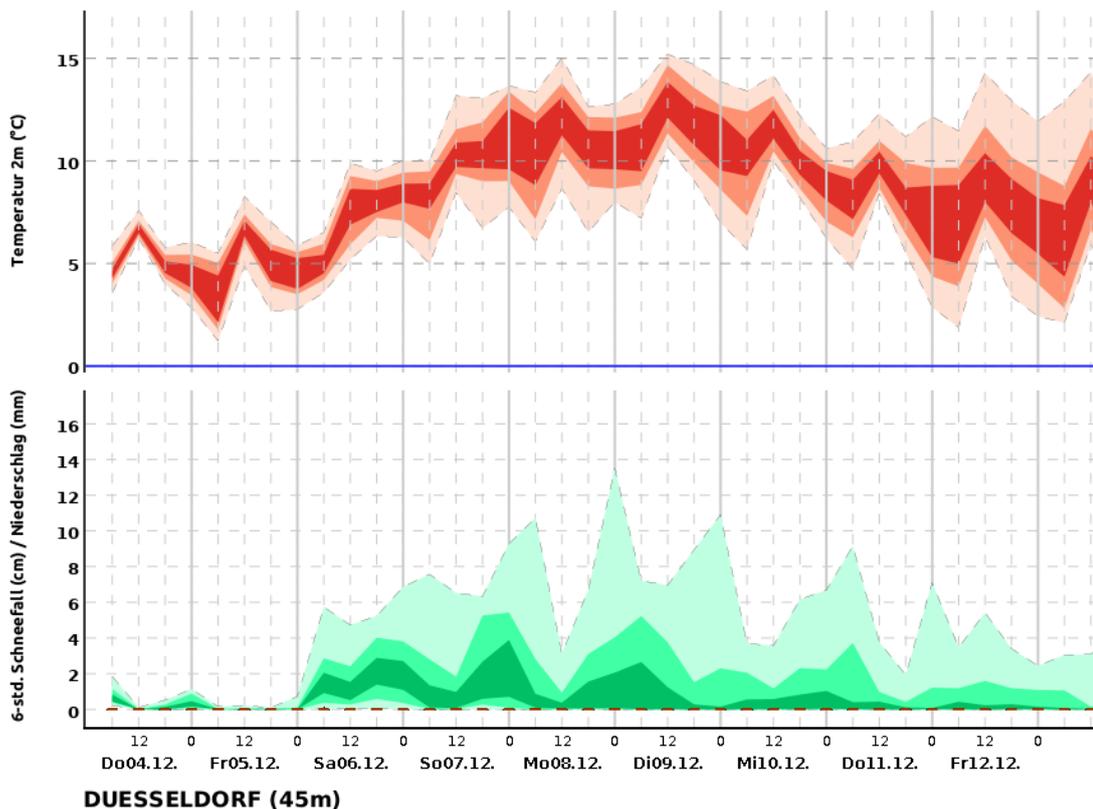
Am Samstag stark bewölkt bis bedeckt und regnerisch, in Hochlagen zu Beginn vereinzelt mit Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 7 und 11 Grad, in den Hochlagen 4 bis 7 Grad. Mäßiger Südwestwind, gebietsweise starke, in höheren Lagen auch stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag zunächst stark bewölkt und häufig Regen. In der zweiten Nachthälfte nachlassender Niederschlag und vereinzelt Auflockerungen. Tiefstwerte zwischen 8 und 5 Grad, in den höchsten Lagen bis 1 Grad. Vor allem in den Hochlagen weiterhin zeitweise starke Böen aus Südwest.

Am Sonntag wechselnd bis stark bewölkt, im Nachmittagsverlauf von Westen zeitweise Regen. Höchsttemperaturen zwischen 9 und 13 Grad, in den Hochlagen um 7 Grad. Mäßiger Wind um Süd.

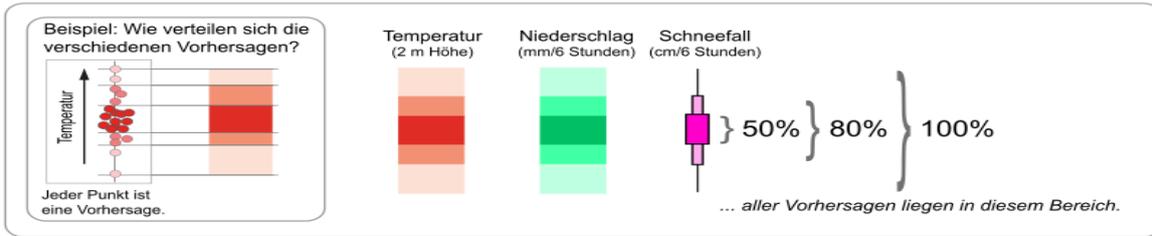
In der Nacht zum Montag zunächst bedeckt und oft Regen, später nachlassender Niederschlag und vereinzelt Auflockerungen. Tiefsttemperaturen zwischen 10 und 7 Grad, in den höchsten Lagen um 5 Grad. Vor allem in den Hochlagen zeitweise starke bis stürmische Böen aus Südwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, vh